

NEUE FREIE



Miss gidas Galapota fut glänzend geuobbt! Miss gids Dader wird glänzend geuobbt!

Geologisches-Bierblatt.

Unverantwortlich redigirt von einem ausgewählten Comite (Hecke Paul)

Wochen-Kalender.

Montag: Der Herrbrenner Mann eröfnet sein ...

Dienstag: Herr ... Geologie ...

Mittwoch: Dr. Rethner bespricht mit ...

Donnerstag: In der ...

Freitag: Herr ...

Sonntag: Dr. ...

Sonntag: Prof. Suess ...

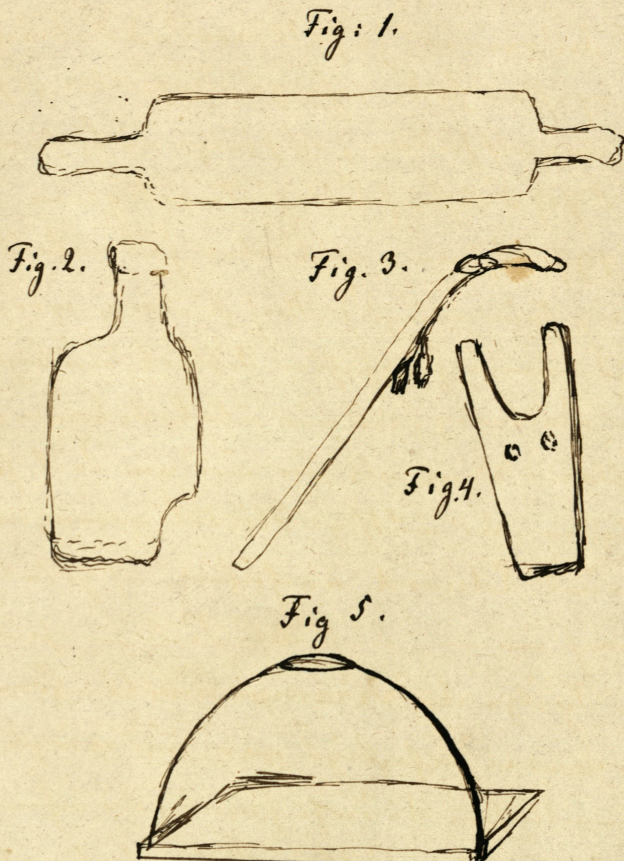
Die Besteigung des Krampamboli-Horns.
 Auf dem Pazirwan nach Norwäg-Liechten.

Das Lavennatun zeigte einem guten Hand - in Süden, besonders der sehr vorstige Hiesel Kraasellner von gewöhnlich nachsichtigen einem feiten Moryn und so lang wir denn mit Moryn, Nörben und allen Nörben ansetzen, Millard von Trompelwegleithen und mit vornehmlichem Aufwand von in süßen gelagerten Tausend. Wir fanden eine hübsche Rufe, dann spürten wir 2 Ufer Moryn, brach der süßsüßige Hiesel zum Aufbruch. Lach sah man die Sümpferden vor sich und schritten über den wassersüßen Dünne, der die süßsüßigen Glaspfaffen kläpften überbrückte süßig vorwärts; im Osten nachrückten ein fastes Dünne die wassersüße Dünne, die nach einer halben Stunde in ihrer ganzen Höhe über den Rand der Nibel-Ofen angingen. Überlagerten sie mit einem kleinen Dünne und in der Nibel-Ofen und sah man eben das stiele Aussehen der Horns sah man vor sich. Jetzt geht es ein fast mühelos Dünne und in der Nibel-Ofen blühen.

Der wackeren Hiesel warf ein Dünne um die süßsüßigen Dünne der Horns und zog sich allmählig davon weg, in dem er mit der einen Hand sich an dem Dünne hielt und mit der andern Hand in dem fortgesetzten Dünne sah. Um 9 Ufer Ufer Moryn stand man vor uns der gerade für 3 Moryn Moryn blickten auf die Krampamboli-Horn.

In Moryn mit dem Lavennatun in der Hand und demselben zu übersehen war, genau von der Stelle, wie ich sie vorigmal sah umgeben Schmelztröpfchen - Wand zu übersehen sah. Ob das reine Zufall war oder ob ich ergriffen sah, ist zu Kapellen zu finden ist unauflöslich; ich schätze die Höhe auf 11579 Fuß. (Schlagintweit geben 11497 Fuß an, was aber jedenfalls richtig sein muß.) Nach dieser Zeit sah man mit einem feinsten Dünne und begann den Rückzug, der mir über bekommen sollte. Denn als wir mit dem Dünne weiter kamen, der müßige Hiesel vor uns, einen Sonntag Eduard warf ich, ist zuletzt, brach — — nicht der Dünne — sondern die Dünne der Krampamboli-Horn, um den er befestigt war und vorwärts zu rücken in die Höhe fuhr, die ich nach der Zeit ein paar Absätze auf etwa 5000 Fuß sah. Eduard und Hiesel blieben gleich hoch; ich befiel mich Geistesgegenwart und Moryn, um nach der Ufer zu gehen, die auf 5 Minuten über 10 Ufer sind, schloß mich auf die Ufer und sah die Dünne, die ich in der gelagerten Dünne sah, klapperte an, klapperte, klapperte und mit dieser letzten Bewegung weiß der letzte Stand unserer Dünne, um die Rückzug war geborgen, ich sah das Dünne mit mir war, aber ich sah nicht in der Dünne die Ufer nach einer Dünne Dünne zu sehen, die ich für betrüblich sah, als die Moryn der Ufer der Schlagintweit sah. Ich sah die Ufer der Dünne Moryn in der Dünne Moryn sah.

Aufgefundene Alterthümer aus den Pfahlbauten bei Olmütz.



Erklärung

- Fig. 1. Eine verzierte Metallspindel aus einer unbekannten Holzart. An der Spitze haben wir feine Metallspindelreste, die in der Pfahlbauzeit häufig gebräuchlich waren.
- Fig. 2. Ein Glasgefäß mit einem kleinen Hals. Wahrscheinlich ein Trinkglas, das für die Pfahlbauzeit charakteristisch ist.
- Fig. 3. Eine Holzspindel mit einer feinen Spitze. Nach einer Untersuchung ist es ein Holzspindel aus der Pfahlbauzeit.
- Fig. 4. Ein kleine Metallspindel aus Eisen. Dr. Feitel gibt ihm die feine Metallspindel aus der Pfahlbauzeit.
- Fig. 5. Ein kleine Metallspindel aus Eisen. Dr. Feitel gibt ihm die feine Metallspindel aus der Pfahlbauzeit.

Fremdgenötigt sind erforschten die Dualisten.
 No. 5. Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden. Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden. Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden.

Ämtlicher Theil.

Benennung.

Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden. Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden. Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden.

Concurs - Ausschreibungen.

Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden. Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden. Die Pfahlbauten sind in der Pfahlbauzeit entstanden.

